

**DR. ULRIKE WAGNER**



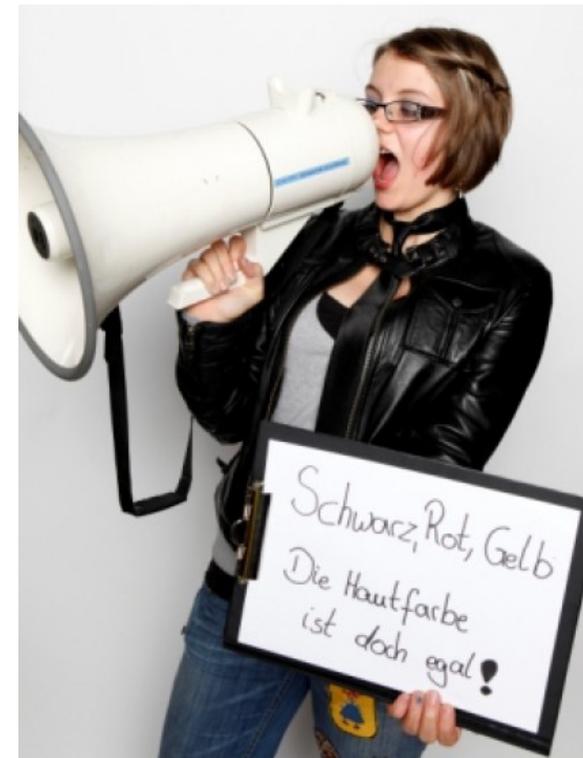
# **Jugendliche im Social Web – Potenziale und Herausforderungen für die sozialräumliche Jugendarbeit**

**Berlin, 03.12.2014**



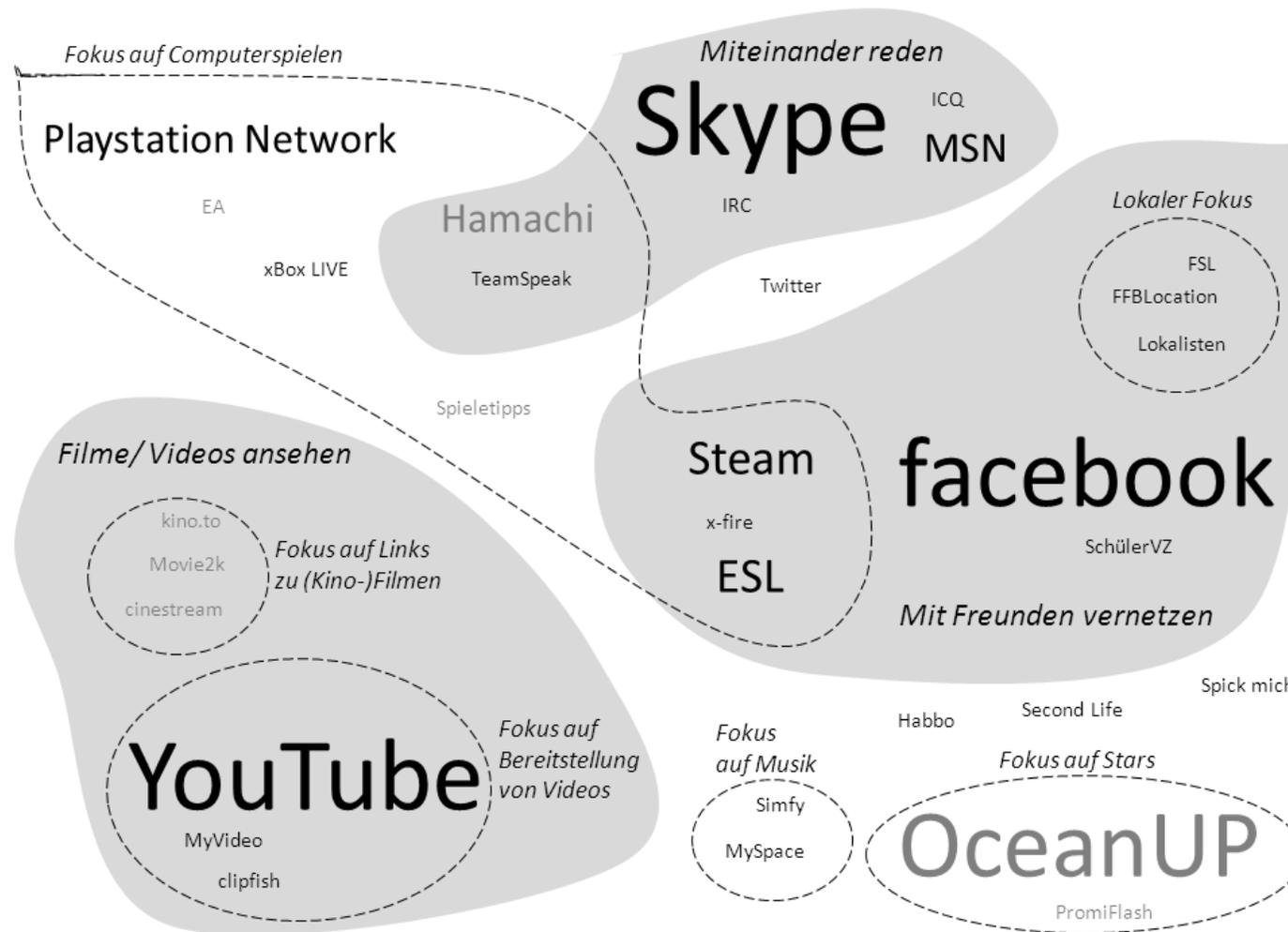
## Das gesellschaftliche handlungsfähige Subjekt

- ... entschlüsselt mediale Symbolsysteme,
- ... orientiert sich in der Welt mit ihren mediatisierten Kommunikations- und Interaktionsstrukturen
- ... artikuliert selbstbestimmt, kreativ und reflektiert eigene und gesellschaftliche Belange



Flüstertüte, [www.kajuto.de](http://www.kajuto.de)

# Social Web aus der Sicht von Jugendlichen



## Sozialräume

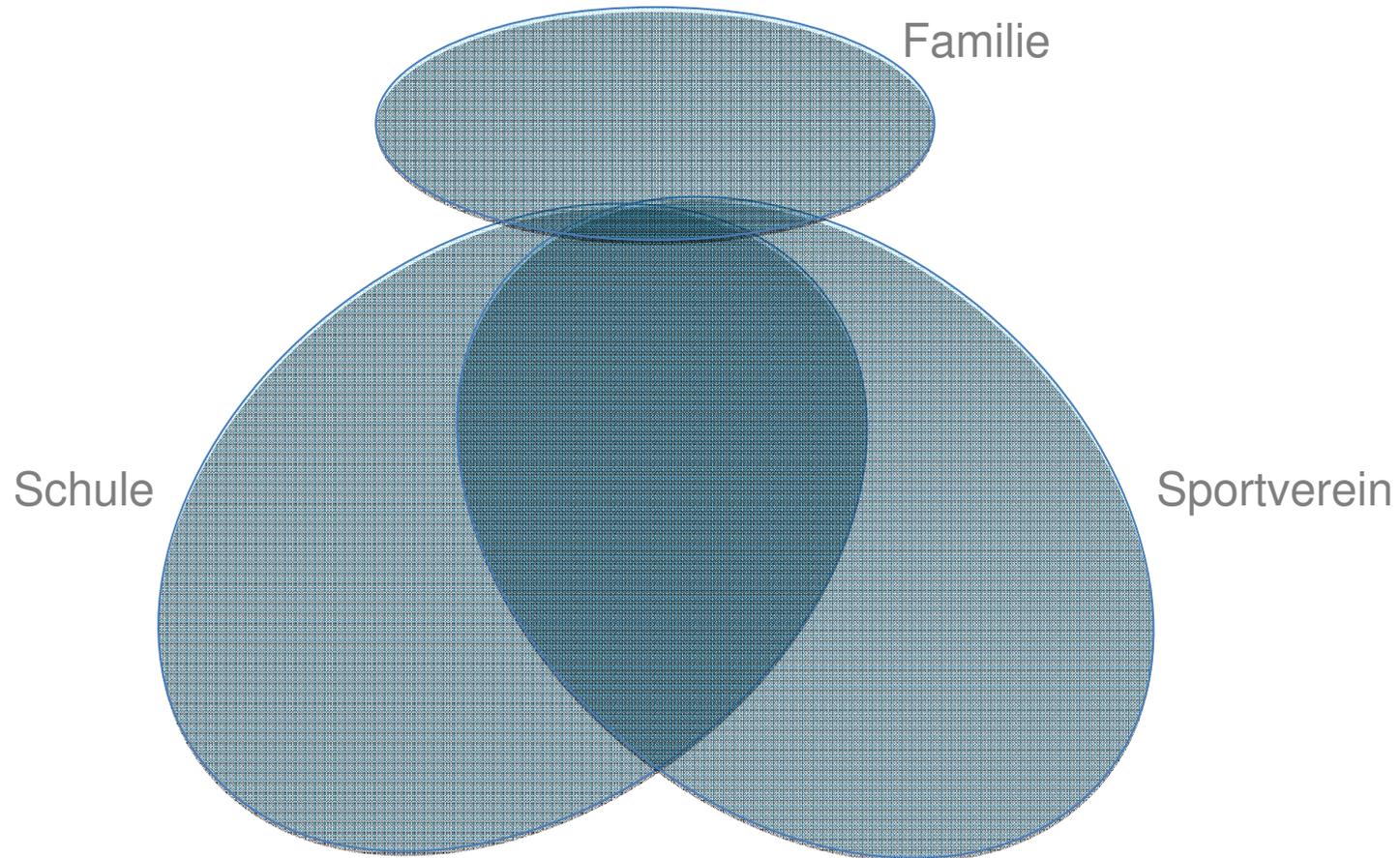
- konstituieren sich über Beziehungen (Interaktion und Kommunikation) zwischen Personen
- sind geprägt mit Code, durch den Handlungsweisen ermöglicht, erschwert oder unmöglich sind

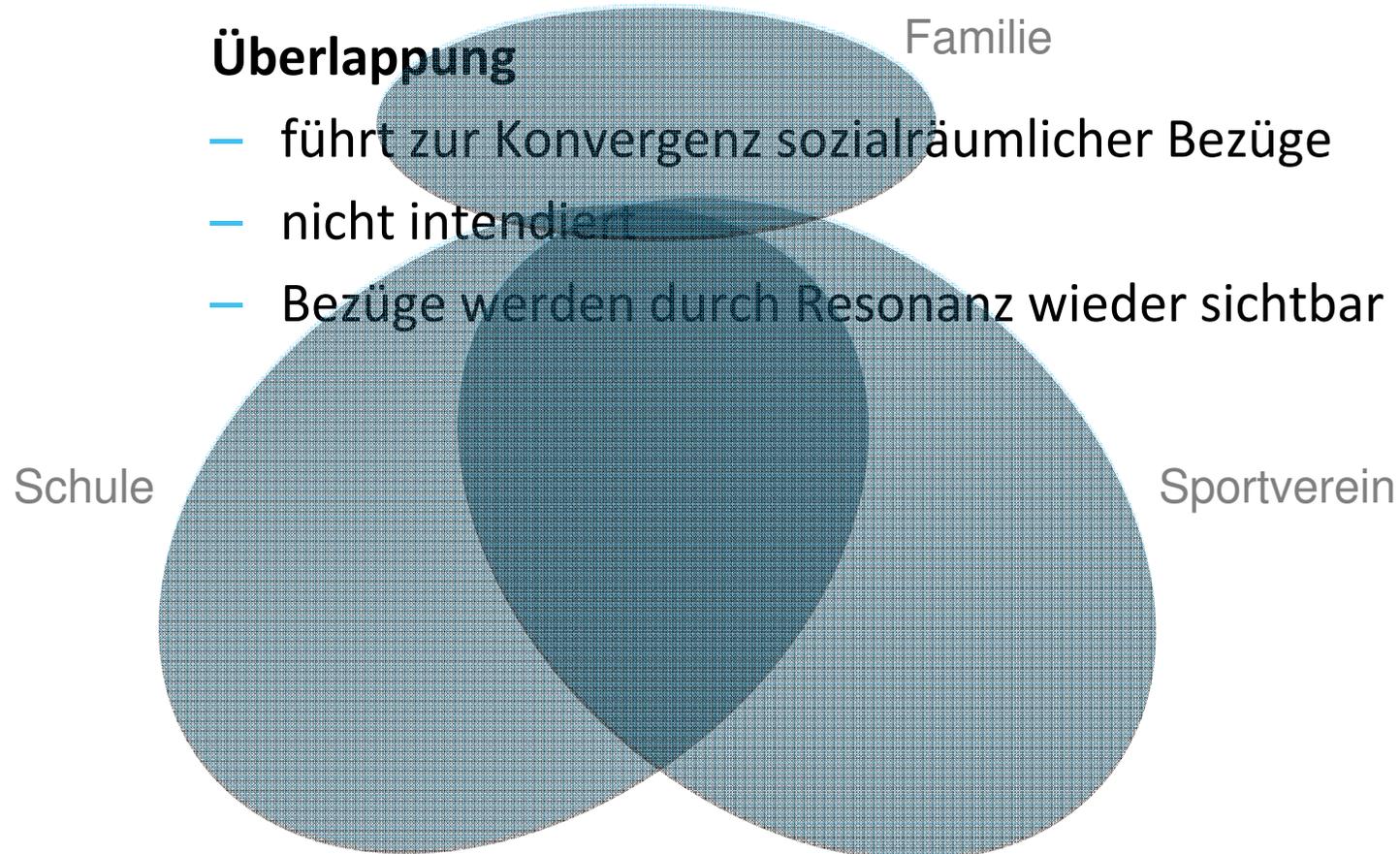
→ Wo stoßen Jugendliche in diesen Sozialräumen an Grenzen bzw. auf Herausforderungen?

→ Inwieweit haben Jugendliche die Freiheit, sich von Vorgaben zu lösen und eigensinnig eigene Akzente zu setzen?

(Wagner/Brüggen 2013)

# Sozialraumbezogenes Medienhandeln in facebook





- Relevanz für die Identitätsarbeit entsteht durch Verbindung unterschiedlicher Lebensbereiche

## Medienaffine Interessen



**US5 Presents " Around The World ...**  
1:10  
6.421 Aufrufe  
★★★★★



**US5 Presents " Around The World ...**  
1:10  
6.421 Aufrufe  
★★★★★



Medienaffine Interessen

Alltag und Freundschaften



The screenshot shows a YouTube video player. The video content is split into two parts. The top part shows three young men in a social setting, possibly a club or bar, with their faces blurred. The bottom part shows a lyric video with a green background and white text: "ich hab ... mal ... für ... euch gemacht xD". The video player interface includes a progress bar at 0:07 / 3:14, a rating of 0 stars, and 149 views.

Medienaffine Interessen

Alltag und Freundschaften

Gefühle, Werte,  
Lebensziele



Die meiste Zeit fühl ich mich stark und beherrscht. Was ich nicht will, das wird auch nicht geschehen. Ich bin eine gute Schauspielerin und wer nicht erkannt werden will, wird auch nicht erkannt. Aber wenn du meine Hand berührst..... fall ich in mir zusammen.



Sie können das Morgen haben und all die Pläne die wir hatten,  
Sie können unseren Song haben, den wir nie wieder spielen werden  
und all die verlorenen Träume,  
Nehmt alles!  
Tragt es einfach hinfort.  
Aber sie können niemals unser Gestern haben.

## Identitätsarbeit in mediatisierten Sozialräumen

- Relevanz für die Identitätsarbeit entsteht durch Verbindung unterschiedlicher Lebensbereiche
- In den Medienstrukturen werden wichtige Entwicklungs- und Bewältigungsaufgaben bearbeitet
  - Streben nach Autonomie
  - Soziale Einbettung
  - Kohärentes Bild vom eigenen Selbst (u.a. dem eigenen Körper)
- Der Umgang mit Sozialen Netzwerkdiensten wie *facebook* korrespondieren mit lebensweltlichen Anforderungen an Jugendliche und beschränkt zugleich die Selbstbestimmung der Nutzenden

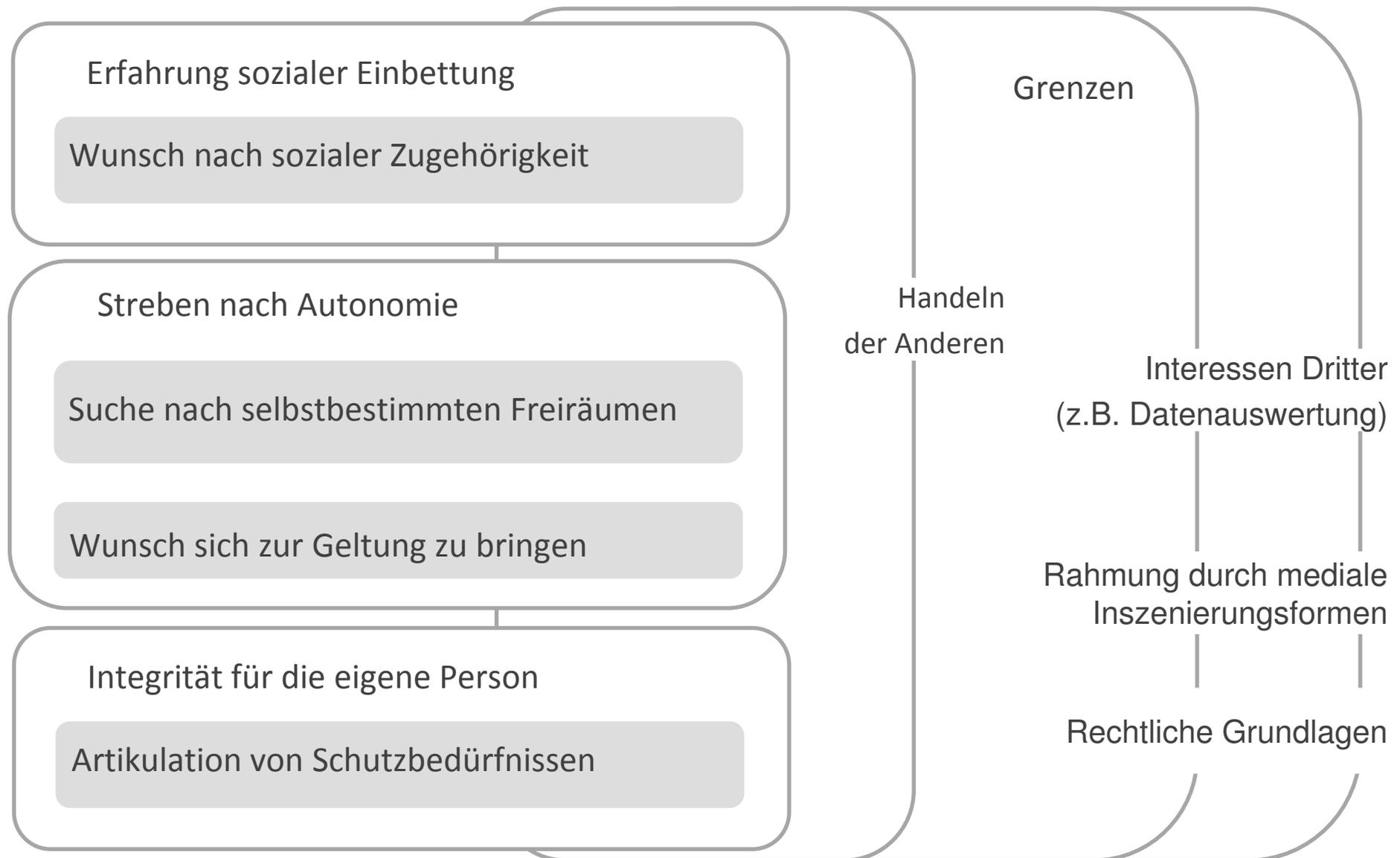
## Zwischenfazit 1

- Im Medienhandeln **enge Verschränkung** von
  - Verarbeitung medialer Inhalte
  - eigener Artikulation
  - medienvermittelte Interaktion mit anderen
- **Undurchschaubarkeit** der medialen Strukturen, ihrer Anbieter und deren Interessen
- **Kontrollverlust** im eigenen Medienhandeln

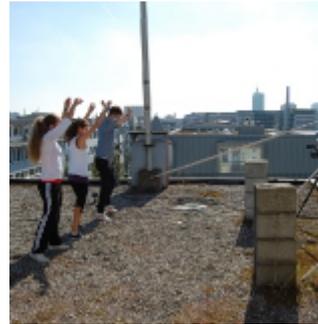
**Hoher Orientierungsbedarf** in Bezug auf

- Durchblicken von medialen Kommunikations- und Interaktionsstrukturen
- Abschätzen von Quellen und Zuweisung von Relevanz
- (teil-)öffentliches Medienhandeln vs. Bedürfnissen nach Privatheit

## Zwischenfazit 2: Grenzen selbstbestimmten Handelns im Social Web



# Partizipation und (Medien-)Pädagogik



Dance for tolerance, [www.kajuto.de](http://www.kajuto.de)

- Ressourcenorientierung als Grundprinzip von (politischer) Bildungsarbeit
  - „Sehen und anerkennen“
  - „Jugendlichen eine Stimme geben“
  - „Demokratischen Konflikt ermöglichen“

(Sturzenhecker 2007)

## Beispiele für sozialräumliche Jugendarbeit

---

Laut Nürnberg

[www.laut-nuernberg.de](http://www.laut-nuernberg.de)

Mobil im Museum

[www.mobilimmuseum.jff.de](http://www.mobilimmuseum.jff.de)

<b>Fehlformen</b>	<b>Beteiligung</b>	<b>Selbstbestimmung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdbestimmung</li><li>• Dekoration</li><li>• Alibi-Teilnahme</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitwirkung</li><li>• Mitbestimmung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstbestimmung</li><li>• Selbstverwaltung</li></ul>

Zusammenfassung der Partizipationsformen (Wagner 2011 (eigene Darstellung), vgl. Stange 2007, S. 14 in Anlehnung an Schröder 1995)

# Herausforderungen für die sozialräumliche Jugendarbeit



Anders ist nicht giftig, [www.kajuto.de](http://www.kajuto.de)

## Herausforderungen für die sozialräumliche Jugendarbeit

- ⇒ Spannungsfeld zwischen **authentischer Artikulation** und **interessengeleiteter Vereinnahmung**
- Handeln der **Subjekte**
    - Erfahrung von Kompetenz und Selbstwirksamkeit
    - neue Formen der kommunikativen Auseinandersetzung
    - Aufgreifen von Schutzbedürfnissen
    - „Kontrollverlust“ durch vernetzte Öffentlichkeiten
  - Rolle der **pädagogischen Fachkräfte**
    - „Kontrollverlust“ im pädagogischen Rahmen
    - Abgeben von Verantwortung

## Partizipationsprojekte

- > ... müssen sich an den **Handlungsweisen der Subjekte in ihren Sozialräumen** orientieren.
- > ... müssen von den individuellen **Ressourcen der Beteiligten** ausgehen (Interessen, Fähigkeiten etc.).
- > ... müssen **Resonanzräume** schaffen, damit Heranwachsende **Anerkennung und Wirksamkeit** erfahren:
  - mediale Artikulationsformen der Heranwachsenden aufgreifen
  - mediale Räume gestalten
- > ... müssen die **Rollen der pädagogischen Fachkräfte** reflektieren.
- > ... brauchen **Vernetzung** mit Strukturen vor Ort

**DR. ULRIKE WAGNER**



# **Jugendliche im Social Web – Potenziale und Herausforderungen für die sozialräumliche Jugendarbeit**

**Berlin, 03.12.2014**